

Was willst du wirklich?

Fragen an deine Seele, an dein Inneres

- Was glaubst du benötigst du aktuell am meisten?
- Was würde dir jetzt richtig gut tun?
- Was würde dich jetzt am meisten erfreuen?
- Was brauchen dein Körper, dein Geist und deine Seele in diesem Augenblick?
- Auf welchen Wegen, mit welchen Möglichkeiten kannst du dir dies selbst geben?

Was bringt dich zum strahlen und innerlich zum Leuchten? Wofür “brennst” du – womit steckst du andere an? Wie kannst du dein Haus, dein äußerliches Zuhause mit Leben, Freude und Liebe er-füllen? Und wie kannst du deine inneren Räume etwas aufhübschen und vielleicht auch ausmisten?

Von wem oder was fühlst du dich aktuell am meisten gestresst?

Wo glaubst du verlierst, verschwendest du aktuell zuviel Lebens-Energie und wie kannst du das zu deinem Wohl ver-ändern?

Wenn du alles haben tun und sein könntest, wenn du alles in deinem Leben jetzt ver-ändern könntest, wie würde dein Leben dann aussehen? Was würdest du jetzt und sofort tun?

Wo bist du? Wie fühlst du dich? Was tust du? Wer ist an deiner Seite?

Wie gestaltest du dein Leben von diesem neuen Standpunkt aus?

Lasse die Antworten mit Leichtigkeit einfach aus deinem Inneren auftauchen. Deine Seele, deine innere Stimme kennen die Antworten. Vielleicht kommen die Antworten auch erst in ein paar Tagen – alles ist ok.

Du erntest was du säst

Alles beginnt in deiner Phantasie bzw in deinem inneren. Deine Wünsche sind Samen. Sobald du sie erkennst hast du sie auch schon ausgesät. Achte auf ein gesundes Fundament und eine liebevolle Pflege deiner Wunsch-Samen.

Schau wann sie Ruhe, liebevolle Aufmerksamkeit usw. benötigen um gesund und kraftvoll zu wachsen und zu gedeihen.

Dein Glaube an dich selbst und das Vertrauen, dass du alles erdenklich Gute verdienst, sowie deine Dankbarkeit auf deinem Weg sind dir hilfreiche und kraftvolle Begleiter.

Du weißt ja: alles braucht seine Zeit. Manches kann sich schon alleine durch deine bewusste Entscheidung rasant verändern. Und manche Veränderungen brauchen eine Weile bis sie für dich sichtbar sind. Aber alle ist stetige Veränderung. Und so wie du dich an jedem einzelnen Tag ver-änderst, ver-ändert sich automatisch auch alles um dich herum.

Die Ver-änderung beginnt IN dir. Auch dann, wenn du es manchmal gar nicht sofort bewusst wahrnimmst. Auch Chaos gehört zur Ver-Änderung – alles sortiert sich neu. Es fühlt sich manchmal beängstigend und bedrohlich an – aber schau’ dir die Natur an. Die Bäume

verlieren im Herbst all ihre Blätter, damit im Frühjahr wundervolle neue Blätter und Blüten wachsen und gedeihen können.

Und so passt manches eben mit der Zeit nicht mehr zu dir und dein inneres System beginnt es zu verabschieden. Dazu gehören dann meist auch äußerliche Ver-änderungen. Habe Vertrauen in etwas in dir, das genau weiss, was gut und richtig für dich ist. Übe dich darin deinem inneren, deiner Seele, Gott die Führung zu überlassen. Beende den Kampf und entscheide dich für Entspannung.

Je gestresster du dich fühlst, je mehr du glaubst doch noch etwas tun zu müssen, desto notwendiger ist eine Pause und Entspannung für dich. Und wenn du nun sagst oder denkst: "Ich kann mich jetzt nicht entspannen", das sind die Ausrufezeichen hinter der Bitte deiner Seele dich dringend zu entspannen und an dich zu denken!

Dein Verstand, so viel gutes er auch bewirken kann, ist in solchen turbulenten Zeiten oft nicht der passende Ratgeber. Er verstrickt sich und dich in Chaos, Gedanken-Wirrwarr ohne, dass du es bemerkst. Ja, er ist schon ein wahrer Künstler. ☐ Nur hilft er dir im Augenblick vermutlich nicht weiter.

Höre in der Stille und sieh' mit geschlossenen Augen

Mir geht heute schon den ganzen Tag durch den Sinn:

"Je stiller du selbst bist, desto besser hörst du. Denn alle wichtigen Antworten kommen aus deiner eigenen inneren Stille mit der leisen Stimme deiner Seele. Dein Kopf, dein Verstand aber ist laut. Und er lenkt dich mit seinem lauten Getöse nur davon ab die leise Stimme in deinem inneren zu hören bzw. Wahrzunehmen. Du siehst viel mehr, wenn du deine Augen schließt."

Natürlich bitte nicht beim Autofahren o.ä.

Deine Innenwelt ist so bunt, dort sind so viele Ideen, Inspirationen, Geschenke – nichts davon kannst du mit deinen tatsächlichen Augen sehen. Dieses innere sehen ist viel mehr ein wahrnehmen dessen, was sich dir dort zeigen möchte. Je nachdem wie und auf welche Art und Weise du wahrnimmst kann es sein, dass du wirklich Bilder empfängst. Ob klar, verschwommen oder nur ganz wage. Oder du fühlst die Bilder ohne, dass du sie richtig "sehen" kannst.

Schau einfach mal, wie du innerlich siehst, hörst und wahrnimmst. Wie kommuniziert dein inneres Wesen, deine innere Stimme, deine Seele usw. mit dir? Auf welchen Ebenen bist du empfänglich?

Vermutlich ist das für dich auch so normal, dass du es gar nicht als solches bezeichnen würdest. Du kennst es so und es geschieht ohne Anstrengung vollkommen automatisch. Vermutlich denkst du auch, dass es jeder kann und gar nichts besonderes ist. Aber genau das ist oft nicht der Fall. Und genau das zeigt dir, wo deine besonderen Stärken sind. Wie und wo eben dein persönlicher Empfangs-Kanal ist. Vielleicht versucht deine Seele auch schon länger Kontakt mit dir aufzunehmen aber du denkst es sei ein "Hirngespinnst" von dir. ☐

Wenn der Sender, sagen wir mal deine Seele, aber bemerkt, dass du sie noch nicht wahrnehmen kannst oder sie unterdrückst, dann kann es sein, dass sie eine "Pause" einlegt.

Und eben wartet, bis du soweit bist. Und irgendwann sagst du dann wahrscheinlich: “Oh man, warum habe ich das nicht erkannt, die Anzeichen waren doch schon so lange da.....” □

Ja und so schließt sich der Kreis. Auch hier benötigt alles seine Zeit. Und unsere wundervollen Seelen sind sehr geduldig mit uns Menschleins. □ Was wir in diesem Leben nicht lernen, lernen wir vielleicht in einem anderen.

Bitte deine Seele, deine innere Stimme dir zu zeigen, dich wissen zu lassen auf welchen Wegen sie mit dir kommuniziert. Meist ist es das, was dir als erstes in den Sinn kommt. □

Ich empfangen die Botschaften meiner Seele vermutlich auch schon viel länger als es mir tatsächlich bewusst ist. Als es mir aber wirklich bewusst wurde ging es richtig los. □ Wenn sich Sender und Empfänger auf der gleichen Frequenz begegnen, dann ist alles viel leichter und macht auch viel mehr Spaß.